

# Kind-Steckbrief

Vorbereitung der Hilfekonferenz · Übergang Kindertagespflege – Schule

*Vertraulich – enthält besondere personenbezogene Daten (Gesundheitsdaten). Nur für die beteiligten Fachkräfte und Sorgeberechtigten bestimmt. Aufbewahrung verschlossen, Weitergabe nur mit schriftlicher Einwilligung der Sorgeberechtigten.*

## 1 · Angaben zum Kind

Name, Vorname	[Name des Kindes]
Geburtsdatum / Alter	[TT.MM.JJJJ]
Geschlecht	[     ]
Anschrift	[Straße, PLZ Ort]
Muttersprache / zu Hause gesprochen	[     ]
Einschulung geplant	[Einschulungsjahr]

## 2 · Sorgeberechtigte & Kontakt

Mutter / sorgeberechtigt	[Name · Telefon · E-Mail]
Vater / sorgeberechtigt	[Name · Telefon · E-Mail]
Weitere Bezugspersonen	[     ]

## 3 · Betreuung in der Kindertagespflege

Einrichtung	[Name der Kindertagespflege · Anschrift]
Betreut seit	[Monat/Jahr]
Feste Bezugsperson	[Name der Tagespflegeperson]
Betreuungsumfang	[Std./Woche · Bring-/Abholzeiten]

## 4 · Gesundheit & Diagnostik

Diagnose	[Diagnose / Förderschwerpunkt]
Fachärztl. Diagnose liegt vor	[ ] ja, vom [Datum] · [ ] in Abklärung — diagnostizierende Stelle: [SPZ / Kinderarzt / Klinik]
Laufende Therapien	[ ] Logopädie [ ] Ergotherapie [ ] Frühförderung [ ] Physiotherapie [ ] sonstiges: _____
Medikation / Allergien / Sonstiges	[     ]
Beteiligte Stellen	[Frühförderstelle · SPZ · Jugendamt/Eingliederungshilfe · Kinderarzt]

## 5 · Kommunikation (nonverbal)

Wie verständigt sich das Kind	[ ] Zeigen/Führen [ ] Gebärden [ ] Bildkarten/PECS [ ] Talker/UK-Gerät [ ] Laute [ ] sonstiges
Sprachverständnis	[Einschätzung: einzelne Wörter / einfache Aufforderungen / Situationsverständnis]
Bewährte Unterstützung	[z. B. visualisierter Tagesplan, Symbole, klare kurze Ansprache]

## 6 · Stärken & Ressourcen

[Was kann das Kind gut, was mag es, was motiviert es, worüber gelingt Kontakt – z. B. Interessen, Lieblingsmaterialien, Routinen, die Sicherheit geben.]

## 7 · Besondere Bedarfe & Herausforderungen

- Reizverarbeitung: [Über-/Unterempfindlichkeit gegenüber Geräuschen, Licht, Berührung]
- Struktur & Übergänge: [Bedarf an festen Abläufen, Reaktion auf Veränderungen]
- Soziale Interaktion / Spielverhalten: [Kontakt zu anderen Kindern]
- Selbstregulation: [Anzeichen von Überforderung, beruhigende Strategien]
- Pflege/Selbstständigkeit: [Essen, Wickeln/Toilette, An-/Ausziehen]

## 8 · Ziele für die Hilfekonferenz

- Gemeinsamen Sachstand zum Entwicklungs- und Förderbedarf herstellen.
- Einleitung des sonderpädagogischen Feststellungsverfahrens (Förderschwerpunkt Autismus) abstimmen.
- Nächste Schritte zum Übergang in die Schule 2027 sowie ggf. Schulbegleitung/Eingliederungshilfe planen.
- Verantwortlichkeiten und Fristen festlegen (siehe Maßnahmenblatt).

Erstellt am: \_\_\_\_\_ durch: \_\_\_\_\_